

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 88/0001/WP18
Federführende Dienststelle: Eurogress		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	24.11.2020
		Verfasser:	
<b>Finanzieller Zwischenbericht 3. Quartal 2020 (01.01. bis 30.09.2020) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen</b>			
<b>Ziele:</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	
10.12.2020	Betriebsausschuss Eurogress	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den finanziellen Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2020 bis 30.09.2020 gem. §20 EigVO NW zur Kenntnis.

**Erläuterungen:**

Hinsichtlich der Erläuterungen wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

**Anlage/n:**

Finanzieller Zwischenbericht 3. Quartal 2020

## 1. ALLGEMEIN

Vorweg muss darauf hingewiesen werden, dass das gesamte Jahr 2020 in seiner Vergleichbarkeit aufgrund der Corona-Lage nicht mehr möglich ist.

Anfang März 2020 hat uns die Corona-Pandemie mit voller Wucht getroffen. Aufgrund des Erlasses des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 10. März 2020 durften seit dem 10. März 2020 keine Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern durchgeführt werden, Veranstaltungen unter 1.000 Teilnehmern mussten einer individuellen Prüfung auf Durchführbarkeit unterzogen werden. Dieser Erlass wurde mit Schreiben vom 13. März 2020 insoweit ergänzt, als dass ab dem 13. März 2020 gar keine Veranstaltungen mehr stattfinden durften. Eine ganz leichte Aufweichung dieser Lage erfolgte erst Mitte April 2020 mit der Coronaschutzverordnung, in den jeweils gültigen Fassungen. Diese weiteren Fassungen sahen Öffnungen insoweit vor, dass Veranstaltungen im Kleinst-Format unter strikter Einhaltung von Hygieneschutzkonzepten stattfinden durften und dürfen. Großveranstaltungen (z. B. Oecher Bend) sind bis 31.12.2020 weiterhin untersagt. Mit den steigenden Infektionszahlen mit Beginn des Herbstes 2020 werden die maximalen Teilnehmerzahlen für Veranstaltungen nochmals deutlich reduziert. Bei weiter steigenden Inzidenzen ist mit weiteren erheblichen Einschränkungen im Veranstaltungsgeschäft zu rechnen.

Das dritte Quartal 2020 hat demnach in keiner Weise unsere Erwartungen erreicht, so dass ein Vergleich mit dem üblichen Planansatz keinen Effekt hätte. Für die Jahresplanansätze rechnen wir ebenfalls mit deutlichen Abweichungen, da zurzeit die Lage auf dem Veranstaltungsmarkt von einer sehr starken Unsicherheit geprägt ist und zahlreiche Veranstaltungen, auch große Kongresse, abgesagt bzw. verschoben werden. Diese Unsicherheit ist so groß, dass sie sich bereits auf die geplanten Veranstaltungen im kommenden Jahr ausgeweitet hat. Veranstaltungen in geschlossenen Räumen mit vielen Personen werden derzeit eher als „Super-Spreader“ kategorisiert. Daher ist davon auszugehen, dass Veranstaltungen auf üblichem Niveau bis weit ins nächste Jahr in unserem Haus nicht durchgeführt werden dürfen und sich unser Geschäft auf die Vermietung für die Durchführung von Veranstaltungen kleinerer Formate beschränken wird.

Des Weiteren muss berücksichtigt werden, dass das Jahr 2019 ein besonders hervorragendes Ergebnis erzielt hat. Eine Vergleichbarkeit der beiden Quartale ist demnach nicht mehr möglich. Daher verzichten wir in diesem Quartalsbericht auf den detaillierten Vergleich mit dem Vorjahr.

Der Quartalsabschluss QIII 2020 schließt mit einem Verlust in Höhe von etwa -2.128.000 EUR.

	<u>Ansatz</u> 2020	<u>Änderung</u> Ansatz 2020	<u>IST</u> QIII 2020	<u>IST</u> QII 2020	<u>IST</u> QI 2020
<b>Gesamterträge:</b>	<b>5.492.000</b>	<b>2.711.811</b>	<b>2.408.668</b>	<b>1.462.630</b>	<b>942.756</b>
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>8.200.000</b>	<b>6.268.000</b>	<b>4.536.000</b>	<b>3.196.938</b>	<b>1.732.607</b>
<b>ERGEBNIS:</b>	<b><u>-2.708.000</u></b>	<b><u>-3.557.000</u></b>	<b><u>-2.128.000</u></b>	<b><u>-1.735.000</u></b>	<b><u>- 790.000</u></b>

Der Ansatz 2020 enthält die Werte des vom Betriebsausschuss Eurogress Aachen und des Rates der Stadt Aachen beschlossenen Wirtschaftsplans 2020 zzgl. der nachträglichen Anpassungen bzgl. der Änderung des Verwaltungskostenbeitrages und des Betriebskostenzuschusses sowie die Ergänzung der laufenden Bewirtschaftungskosten für das Neue Kurhaus mit TEUR 230 in 2020.

Wegen der pandemiebedingten Ergebnisverschlechterung muss eine Änderung des Wirtschaftsplans 2020 erfolgen. Diese geänderten Ansätze sind in dem vorliegenden finanziellen Zwischenbericht insoweit als „Änderung Planansatz“ dargestellt.

## 2. ERTRÄGE

Der Gesamtbetrag der Erträge beträgt TEUR 2.409. Diese setzen sich zusammen aus TEUR 704 Umsatzerlöse, TEUR 5 sonstige betriebliche Erträge und Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 1.700.

Zahlreiche Veranstaltungen mussten coronabedingt ausfallen oder wurden auf andere Termine ins Jahr 2021 verlegt. Aufgrund des Ausfalls dieser Veranstaltungen konnte auch keine bzw. kaum Umsatzpacht vereinnahmt werden, da unserem Caterer ebenfalls die Umsätze aus den ausgefallenen Veranstaltungen fehlen.

Der Oster- und der Sommerabend durften wegen des Verbots der Durchführung von Großveranstaltungen nicht durchgeführt werden. Als Alternativveranstaltung hat auf dem Bendplatz im August und September ein vom Schaustellerdienst der StädteRegion Aachen in Eigenregie organisierter Freizeitpark stattgefunden.

Weitere Bendveranstaltungen und eine Vielzahl von Tivoli Veranstaltungen sind ebenfalls coronabedingt ausgefallen oder wurden verschoben.

Sonstige betriebliche Erträge sind im dritten Quartal 2020 in Höhe von TEUR 5 angefallen. Der Beteiligungsertrag aus der Dividendenausschüttung der gewoge AG entwickelt sich mit TEUR 1.700 wie üblich.

## 3. AUFWENDUNGEN

Die gesamten Aufwendungen betragen TEUR 4.536. Davon sind in Höhe von TEUR 420 Aufwendungen für Veranstaltungskosten angefallen. Bei den aufgrund der Corona-Pandemie deutlich gesunkenen Umsätzen, sind auch die Veranstaltungskosten korrespondierend geringer.

Personalaufwendungen sind in Höhe von TEUR 1.243 angefallen. Ab dem 01.07.2020 wurde für einen Großteil der Belegschaft Kurzarbeit angeordnet. Soweit veranstaltungsbezogen Kurzarbeit weiterhin erforderlich ist, werden wir von dieser Möglichkeit auch weiterhin Gebrauch machen müssen.

Die Abschreibungen betragen TEUR 983. Aufgrund des Wegbruchs der Umsätze wurden geplante aber nicht zwingend erforderliche Investitionen nicht mehr vorgenommen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 1.284 entstanden. Mit Beginn der Pandemie-Welle wurden alle Kosten auf ihre unmittelbare Notwendigkeit überprüft. Teilweise wurden die Maßnahmen daraufhin in andere Wirtschaftsjahre verlegt. Dies ist grundsätzlich nicht für alle Kosten machbar. So wurden die Sanierungsmaßnahmen auf dem Bend wie geplant zu Ende gebracht und auch dringende Reparaturen beauftragt oder erforderliche Wartungen durchgeführt.

Kosten, die uns ausschließlich und unmittelbar wegen der Pandemie-Welle entstanden sind, sind die folgenden Kosten:

- Anschaffung von Desinfektionsmittelspendern und Sterillium: 3.908,10 EUR
- wiederverwendbare Mund-Nasen-Schutzmasken aus Stoff für die Mitarbeiter: 1.548,45 EUR

Mit TEUR 489 entwickeln sich die Zinsaufwendungen und die sonstigen Steuern mit TEUR 116 wie erwartet.

Für das Neue Kurhaus fallen laufenden Bewirtschaftungskosten (Energie, Versicherung, Grundbesitzabgaben) in Höhe von TEUR 200 an, die in den o. a. Positionen bereits enthalten sind. In 2020 fallen einmalig nicht aktivierungsfähige Versicherungskosten von TEUR 30 an.

#### **4. FORECAST 2020**

Die Corona-Pandemie und die damit einhergehende grundsätzliche Verunsicherung hat einen erheblichen Einfluss auf den Forecast für das Jahr 2020. Die Umsatzerwartung muss deutlich korrigiert werden. Wir gehen davon aus, dass wir für den Rest des Jahres 2020 keinen normalisierten Betrieb haben. Neben der Verschlechterung des Jahresergebnisses 2020 ist mit der Fortschreibung einer verschlechterten Entwicklung bis ins nächste Jahr hinein zu rechnen, was sich in unserem Wirtschaftsplan 2021 deutlich zeigt.

Aktuell beträgt die erwartete Umsatzkorrektur aufgrund der Verlegung und des Ausfalls von Veranstaltungen für das Jahr 2020 -TEUR 2.760. Korrespondierend ist mit einer Reduzierung der Veranstaltungskosten in Höhe von TEUR 1.073 zu rechnen. Daneben werden die Personalaufwendungen aufgrund geringerer Zuschläge und Überstunden sowie der Einführung von Kurzarbeit ab dem 01.07.2020 insgesamt um geschätzte TEUR 145 niedriger ausfallen. Aufgrund unserer massiven Überprüfung auf Investitionserfordernisse erwarten wir um TEUR 62 reduzierte Abschreibungen. Zu guter Letzt sind mit TEUR 652 Einsparungen in den laufenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen geplant. Hierbei gehen wir davon aus, dass wir einen Teil Energie und Reinigungskosten einsparen können, nur die nötigen Wartungs- und Reparaturmaßnahmen umsetzen und bei allen Positionen, wo es möglich scheint, eine strikte Sparpolitik anstreben. Insgesamt beträgt der derzeitige Jahresfehlbetrag für das Jahr 2020 demnach TEUR 3.557 und hat sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 um TEUR 849 verschlechtert.

#### **5. Investitionen**

Wir haben im Rahmen des Ausbruchs der Corona-Pandemie und des damit einhergehenden Ausfalls von Umsatzerlösen auch die im Wirtschaftsplan 2020 geplanten Investitionen auf ihre Notwendigkeit überprüft. Der Austausch der Kältemaschine mit geplanten Investitionskosten in Höhe von TEUR 880 wurde im Sommer 2020 wie geplant realisiert. Dagegen haben wir von weiteren geplanten Investitionen in Höhe von TEUR 200 einen Teil von TEUR 170 als nicht zwingend erforderlich eingestuft und werden diese Investitionen in diesem Jahr daher nicht vornehmen.

# Quartalsabschluss QIII 2020

## Januar bis September 2020

	Plan 2020	IST QIII 2020	Änderung Planansatz 2020	Abweichung Änderung 2020- Plan 2020
<b>ERTRÄGE:</b>				
Umsatzerlöse:				
Umsätze Eurogress	2.453.000	496.513	760.672	- 1.692.328
Umsätze Tivoli	840.000	110.422	122.631	- 717.369
Umsätze Neues Kurhaus	-	-	-	-
Umsätze Bend	364.000	69.508	93.508	- 270.492
sonstige Umsätze	109.500	27.520	30.000	- 79.500
sonstige betriebliche Erträge	25.000	4.706	5.000	- 20.000
Beteiligungsertrag:	1.700.000	1.700.000	1.700.000	-
<b>Summe Erträge:</b>	<b>5.492.000</b>	<b>2.408.668</b>	<b>2.711.811</b>	<b>-2.780.189</b>
<b>AUFWENDUNGEN:</b>				
Veranstaltungskosten:				
Veranstaltungskosten Eurogress	611.600	222.685	341.160	- 270.440
Veranstaltungskosten Tivoli	800.000	149.411	219.811	- 580.190
Veranstaltungskosten Neues Kurhaus	-	-	-	-
Veranstaltungskosten Bendplatz	274.000	48.072	52.072	- 221.928
<b>Summe Veranstaltungskosten:</b>	<b>1.686.000</b>	<b>420.167</b>	<b>613.042</b>	<b>- 1.072.958</b>
<b>Personalaufwendungen:</b>	<b>2.095.000</b>	<b>1.243.155</b>	<b>1.950.000</b>	<b>- 145.000</b>
<b>Abschreibungen:</b>	<b>1.373.000</b>	<b>983.250</b>	<b>1.311.000</b>	<b>- 62.000</b>
sonstige betriebliche Aufwendungen:				
Energie Eurogress	355.000	188.532	250.000	- 105.000
Energie Neues Kurhaus	115.000	86.250	115.000	-
Energie Bendplatz	7.000	4.765	7.000	-
Reinigung/ Entsorgung Eurogress	216.000	121.374	161.832	- 54.168
Reinigung Neues Kurhaus	-	-	-	-
Versicherungen/ Grundbesitzabgaben Eurogress	90.500	86.289	90.500	-
Versicherungen/ Grundbesitzabgaben Neues Kurhaus	69.000	51.750	69.000	-
Versicherungen/ Grundbesitzabgaben Bendplatz	20.000	20.165	20.165	165
Instandhaltung Gebäude und BGA Eurogress	547.000	239.345	260.000	- 287.000
Instandhaltung BGA Tivoli	3.000	1.376	2.000	- 1.000
Gebäudeunterhaltung Neues Kurhaus				
Instandhaltung Gebäude und BGA Neues Kurhaus	7.000	7.343	7.343	343
Instandhaltung Gebäude und BGA Bendplatz	241.000	150.058	155.000	- 86.000
Werbung Eurogress/ Tivoli/ Bendplatz	80.000	47.571	63.428	- 16.572
Werbung Neues Kurhaus	-	-	-	-
Verwaltungskosten	207.665	113.285	151.047	- 56.618
Verwaltungskostenbeitrag	186.600	139.950	186.600	-
Rechts-/Beratung-/ Abschlusskosten	39.500	6.384	34.000	- 5.500
Leasing	5.618	5.210	6.947	1.329
Sonstiger Betriebsbedarf, Kleingeräte, GWG	44.000	11.168	15.000	- 29.000
Nicht abziehbare Vorsteuer	17.000	3.000	4.000	- 13.000
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen:</b>	<b>2.251.000</b>	<b>1.283.815</b>	<b>1.598.862</b>	<b>- 652.138</b>
<b>Zinsaufwand:</b>	<b>652.219</b>	<b>489.164</b>	<b>652.219</b>	<b>-</b>
<b>Sonstige Steuern:</b>	<b>142.500</b>	<b>115.880</b>	<b>142.500</b>	<b>-</b>
<b>SUMME AUFWENDUNGEN:</b>	<b>8.200.000</b>	<b>4.536.000</b>	<b>6.268.000</b>	<b>- 1.932.000</b>
<b>ERGEBNIS:</b>	<b>-2.708.000</b>	<b>-2.128.000</b>	<b>-3.557.000</b>	<b>- 849.000</b>

Quartalsabschluss QIII 2020  
Januar bis September 2020

## 6. Borngasse

Für die Borngasse ergibt sich nahezu keine Planabweichung.

	Plan	
	2020	IST QIII 2020
<b>Mietertrag + abrechnungsfähige NK</b>	<b>231.000</b>	<b>175.642</b>
Erträge aus d Auflösung v RST		
<b>Aufwendungen:</b>		
Mietaufwendungen	24.204	18.151
Abschreibungen	100.000	75.000
Reparatur/ Instandsetzung	5.000	2.860
Rechtsberatung		
Versicherung, Grundsteuer	10.000	14.792
Zinsaufwand	83.395	62.546
<b>Summe Aufwendungen:</b>	<b>223.000</b>	<b>173.350</b>
<b>ERGEBNIS Borngasse:</b>	<b>8.000</b>	<b>2.292</b>